
Zeuge

Lexikon zur Bibel S. 1289/1290

- 1) Der Begriff Zeuge gehört im AT in das Gebiet des Rechts und bezeichnet den Zeugen in einer Gerichtsverhandlung, der sowohl Entlastungs- wie häufiger Belastungszeuge sein kann (4 Mo 5,13; 35,30), ferner den Vertragszeugen (Jer 32,10), der nicht immer ein Mensch sein muss. Auch ein Gegenstand kann als symbolisches Mahnzeichen und Mitwisser Zeuge genannt werden (1 Mo 31,48; Jos 24,27; Rut 4,7; Jes 19,20).

Dabei wird von jedem menschlichen Zeugen absolute Wahrhaftigkeit gefordert (2 Mo 20,16; 5 Mo 5,20), denn er allein begründete das Urteil des Richters, da es die Einrichtung der Anwälte nicht gab. Im Falle eines todeswürdigen Verbrechens war darum auf jeden Fall die übereinstimmende Aussage zweier oder dreier Zeugen notwendig (5 Mo 17,6), und ihre Verantwortlichkeit wurde dadurch erhöht, daß sie bei einer Steinigung die ersten Steine selber werfen mußten (V.7). Bei nachweislich falschem Zeugnis verfiel ein Zeuge der gleichen Strafe, die dem fälschlich Bezichtigten zgedacht war (5 Mo 19,16ff).

- 2) Dieses vom praktischen Alltag geprägte Bild des Zeugen und seines Aussagewertes ist dann auf Gott angewendet worden. Weil er der Wahrhaftige ist, wird er da, wo er die Rechtschaffenheit einer Tat oder Aussage besonders herausgestellt werden soll, als wichtigster Zeuge angerufen (1 Mo 31,50; Ri 11,10; Ps 89,38), wobei sich der Anrufende unter die richterliche Gewalt Gottes stellt: zum Segen für sich, sofern sein Tun wirklich gerecht war; zum Fluch für sich, sofern seine vorgebliche Gerechtigkeit sich als Ungerechtigkeit erweisen sollte.

Oder Gott wird als Zeuge geschildert, der selber für oder gegen jemanden auftritt (Rut 1,21 EB) oder durch seine Propheten für oder gegen jemanden zeugen (2 Kön 17,13), Gott als Zeuge gegen sich zu haben, ist gleichbedeutend mit Verurteilung. Darum wird der Ausdruck „aber der Herr war als Zeuge gegen ... aufgestanden“ (2 Kön 17,13 EB, Anmerkungen) prophetisches Bild für das Verdammungsurteil.

....

Handbuch - Zeuge

- 66,14 Und wenn heraufsteigen werden die Engel, wird sich ändern jenes Wasser der Quellen und erkalten. Und ich hörte den heiligen Michael antworten und sagen: „**Dieses Gericht**, wodurch gerichtet werden sollen die Engel, **ist ein Zeuge gegen** die Könige, die Mächtigen und diejenigen, welche die Erde besitzen;
- 94,5 Wehe euch, **ihr Zeugen der Lüge**, und denen, welche entsprechen der Ungerechtigkeit; denn plötzlich werdet ihr umkommen.
- 95,4 Und ihr werdet nicht fürchten diejenigen, welche euch verletzten; denn Heilung wird euch sein, und ein glänzendes Licht wird euch leuchten, und die Stimme der Ruhe werdet ihr hören vom Himmel. Wehe euch, ihr Sünder! Denn euer Reichtum macht euch gleich den Gerechten, aber euer Herz wird euch vorwerfen, daß ihr Sünder seid. **Und dieses Wort wird sein gegen euch ein Zeuge, zur Erinnerung an die Bosheit.**
- 96,3 Und ihr werdet nicht sein wie sie, **sondern Zeuge wird sein gegen euch dieses Wort:** „Genossen waret ihr den Sündern.“
- 97,4 In jenen Tagen werdet ihr Gerechten gewürdigt, zu erheben eure Gebete zur Erinnerung, und **sie setzt zum Zeugen vor die Engel**, damit sie setzen die Sünden der Sünder vor den Erhabenen zur

Erinnerung.